

RS Vwgh 2005/12/20 2003/05/0098

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.12.2005

Index

L85004 Straßen Oberösterreich
001 Verwaltungsrecht allgemein
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;
LStG OÖ 1991 §14 Abs1;
LStG OÖ 1991 §14 Abs3;
LStG OÖ 1991 §31 Abs3 Z3;
VwRallg;

Rechtssatz

Der Einwand eines Anrainers, dass die landwirtschaftliche Nutzung seiner Grundstücke eingeschränkt werde, berührt kein einem Anrainer gemäß § 14 Abs. 1 und § 14 Abs. 3 OÖ LStG 1991 eingeräumtes subjektiv-öffentliches Recht im Straßenbaubewilligungsverfahren.

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2Straßenrecht
Wegerecht Kraftfahrwesen Straßenverkehr

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2003050098.X09

Im RIS seit

23.01.2006

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>